

DAS NEUE BUCH

Bücher sind stolz, sie kehren uns den Rücken zu

MOMBASA DIE GASTLICHE STADT

"KEINE ANDERE Stadt an der ostafrikanischen Küste kann eine ähnlich wechselhafte Geschichte aufweisen wie Mombasa. Afrikaner, Araber, Portugiesen, wiederum die Araber; dann sind es die Briten, die die Insel regieren, bis sich der Kreis mit den Afrikanern schließt, die die Herrschaft über Ihre Insel und damit die ostafrikanische Küste zurückgewinnen.

"Nur wenig ist über die Zeit vor der Ankunft der Portugiesen bekannt. Erst mit ihrer Epoche erfahren wir Einzelheiten über den Zauber und das Grauen vergangener Zeiten.

"John H. A. Jewell, dessen Buch *Dhaus in Mombasa* bereits großes Interesse an diesen faszinierenden Schiffen hervorgerufen hatte, gab uns mit diesem Buch einen leserwerten und gut illustrierten Bericht über die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und die gegenwärtigen Attraktionen der Insel. Touristen und Einheimische werden ihre Freude an diesem Buch haben."

Dies ist der treffende Kommentar zu einem Buch, das 1976 unter dem Originaltitel *Mombasa the friendly town* erschien und nun von Karin Hasselall ins Deutsche übersetzt worden ist. Die deutsche Ausgabe dürfte vor allem für Touristen aus deutschsprachigen Ländern interessant sein, die sich im Urlaub oder auch später zu Hause etwas näher mit dieser Stadt, ihrer Geschichte und Bevölkerung befassen möchten.

Dr. Jewell, der seit vielen Jahren in Mombasa lebt, weist darauf hin, daß Mombasa auf viele Besucher und Ansässige eine eigenartige Faszination ausübt. Besonders diejenigen, die in Mombasa gewohnt haben und fortgezogen sind, zieht es magnetisch zurück, was immer sich Gelegenheit dazu bietet.

Der Autor beschreibt Mombasa, wie er es mit seinen Augen sieht. Die Ereignisse und Szenen sind sehr lebhaft geschildert, und in allen Geschichten kommt immer wieder Dr. Jewells tiefe Verbundenheit mit Mombasa zum Ausdruck.

Zahlreiche Bilder und ausgezeichnete Farbphotografien tragen dazu bei, den Text zu veranschaulichen. Der Inhalt ist aufgeteilt in verschiedene Kapitel:

- Geschichtlicher Überblick: von der prähistorischen Epoche bis zur Unabhängigkeit.
- Volksgruppen Mombasas: Suahelis, Araber, Afrikaner, Assianen
- Stätten der Anbetung: Kirchen, Kathedralen, Moscheen, Tempel
- Stätten von allgemeinem Interesse: Fort Jesus, Kilindini, Gericht, Zof, Wege zur Insel, Schulen, Klubs, Beoab Wald, Elfenbeinraum, etc.

GEMÄLDE

Mombasa hatte viele Bewunderer im Laufe der Jahrhunderte trotz immerwährender Unruhen, die keinen Frieden aufkommen ließen. Verschiedene Schriftsteller haben ihre Gedanken zu Papier gebracht. Allister Macmillan schrieb 1930 über Ostafrika und Rhodesien: "Mombasa ist ein Aufbruch an Farben. Die Natur hat im verschwenderischen Gebrauch von Farben ein Gemälde der See und des Landes hervorgebracht, das in seiner berückendsten Schönheit einen unauslöschlichen



• EIN KAFFEEVERKÄUFER in der Altstadt



• ZWEI HÖRSICHE Fotomodells auf einer iranischen Dhaus

FOTO: JOHN JEWELL

Eindruck bei denen hinterließ, die keine Vorstellung vom Charme Mombasas hatten.

"Die schäumenden Brecher des tiefblauen Wassers des Indischen Ozeans, das lebhafte Gelb des kilometerlangen sandigen Strandes, das eigenartig intensive Rot der falsigen Küste, gekrönt von tausenden stattlicher Palmbäume und das überraschende Weiß der Korallenstraßen der Insel, das Rot der Dachziegel der mit tiefgelegenen Veranden umgebenen flachen Häuser, die grotesken Formen vereinzelter Baobabbäume, die üppigen Magentabüsche und violetten Bougainvilleen, die sternförmigen weißen Blüten der Frangipani, und inmitten all dieser Pracht die winzigen braunen Hütten der Afrikaner; all dies zusammen ergibt die Komposition einer Landschaft, die nur von der tropischen Schönheit der Westindischen Inseln erreicht, nicht aber übertroffen wird".

Etwas weniger poetisch, aber umso mehr den Tatsachen entsprechend, geht es in dem neuen Buch weiter. Mit Begeisterung schildert der Autor die Begebenheiten in den vier Kapiteln, die sich lesen wie ein Roman. Das Buch wird zweifelslos, und zu Recht, seinen Weg in manches Bücherregal in Kenia und in Europa finden, um als Quelle der Erinnerung zu dienen, wenn man wieder zurück im Alltag ist, womöglich in einem verregneten, europäischen Sommer, dessen Temperaturen nicht einmal diejenigen des afrikanischen Winters erreichen!

Dieses Buch, auch bestens als Geschenk geeignet, ist in allen größeren Buchhandlungen in Mombasa und Nairobi erhältlich zum erstaunlich günstigen Preis von Shs 80/-.

SCHEICH YAHYA HUSSEIN

★★★★★

akkurater Astrologe
und Wahrsager

★★★★★

Lassen Sie die Sterne helfen,
Ihre Probleme zu lösen, sei es
Liebeskummer, beruflicher
Aufstieg, Erfolg, Kindererz,
Liebesfähigkeit, Krankheit,
Prüfungen, etc.

★★★★★

Scheich Yahya ist der
einzige Astrologe in Afrika,
dessen Voraussagen
erwiesenermaßen eintreffen

★★★★★

Konsultieren Sie ihn diesen
Samstag oder Sonntag im
Astra Hotel, Tel: 20218,
Haile Selassie Strasse,
Mombasa.

MOMBASA - LAMU - MOMBASA

TÄGLICH PER FLUG



- INKLUSIV HIN - UND RUECKTRANSFER

VOM/ZUM HOTEL

- INKLUSIV FUEHRUNG DURCH LAMU

UND MITTAGESSEN

FUER NUR KSHS. 1.200,- AB MOMBASA NORD

1.300,- AB MOMBASA SUED

pollman's
tours and safaris ltd

Tel: 312565/6/7, 23825, 20730
MOMBASA

INFORMIEREN SIE SICH JEDE WOCHE UEBER DIE
LETZTEN NEUIGKEITEN AN DER KUESTE KENIAS
DURCH EIN ABONNEMENT AUF

Coastweek

PER LUFTPOST

☆ 12 MONATE	K.Shs. 650/-
☆ 6 MONATE	K.Shs. 325/-
☆ 3 MONATE	K.Shs. 165/-

NAME: _____
STRASSE: _____
ORT: _____
land: _____

Senden Sie Ihre Angaben an COASTWEEK, P.O. Box 8729, Mombasa, Kenya oder an COASTWEEK, P.O. Box 5200, Nairobi, Kenya.



• MALERSCHE DHAUS liegen im Alten Hafen.

FOTO: JOHN JEWELL